



Der Jalousieaktor JA/S 2.230.1 dient zum Steuern von zwei voneinander unabhängigen Gruppen mit jeweils maximal zwei 230 VAC-Antrieben zum Positionieren von Jalousien, Rollläden, Markisen und anderen Behängen sowie zum Steuern von Türen, Fenstern und Lüftungsklappen.

Die Ausgangskontakte für die Verfahrichtungen Auf und Ab sind mechanisch gegeneinander verriegelt, so dass nicht gleichzeitig an beiden Kontakten Spannung anliegen kann. Die Umkehrpause bei Richtungswechsel kann über Parameter eingestellt werden.

Der Jalousieaktor ist ein Reihen-einbaugerät zum Einbau in Verteiler. Die Verbindung zu ABB i-bus EIB wird über Busanschlussklemme hergestellt.

Technische Daten

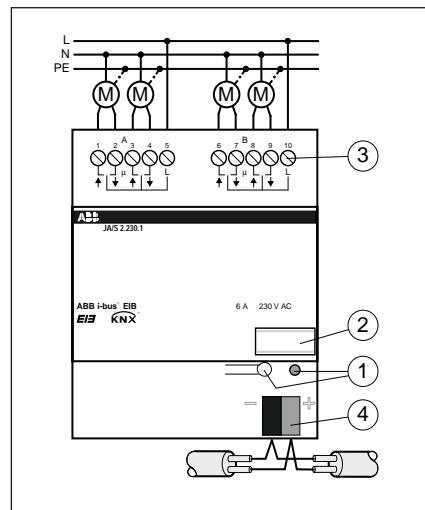
Versorgung	<ul style="list-style-type: none"> – Betriebsspannung 21...30 VDC, erfolgt über EIB – Stromaufnahme typ. 10 mA
Ausgänge	<ul style="list-style-type: none"> – Leistungsaufnahme über EIB < 250 mW – Anzahl der Ausgänge 2 unabhängige Ausgänge mit je 2 Umschaltkontakten (Auf/Ab mechanisch gegeneinander verriegelt)
	<ul style="list-style-type: none"> – Nennspannung 230 VAC – Max. Schaltstrom 6 A (AC1/AC3) bei 230 VAC bzw. 6 A (AC1/AC3) bei 400 VAC
	<ul style="list-style-type: none"> – Min. Schaltstrom 100 mA bei 5 V bzw. 10 mA bei 10 V bzw. 1 mA bei 24 V
Bedien- und Anzeigeelemente	<ul style="list-style-type: none"> – LED rot und Taste zur Eingabe der physikalischen Adresse
Anschlüsse	<ul style="list-style-type: none"> – Lastkreise 2 Schraubklemmen für Phasenanschluss (z.B. L1 und L2) – EIB 2 Schraubklemmen je Ausgang für Auf und Ab Anschlussquerschnitt: feindrähtig: 0,2 – 2,5 mm² eindrähtig: 0,2 – 4,0 mm² Busanschlussklemme (schwarz/rot)
Schutzart	– IP 20, EN 60 529
Umgebungstemperaturbereich	<ul style="list-style-type: none"> – Betrieb – 5 °C ... + 45 °C – Lagerung – 25 °C ... + 55 °C – Transport – 25 °C ... + 70 °C
Bauform, Design	– modulares Installationsgerät, proM
Gehäuse, Farbe	– Kunststoffgehäuse, grau
Montage	<ul style="list-style-type: none"> – auf Tragschiene 35 mm, DIN EN 50 022
Abmessungen	– 90 x 72 x 64 mm (H x B x T)
Einbautiefe/Breite	– 68 mm/ 4 Module à 18 mm
Gewicht	– 0,25 kg
Einbaulage	– beliebig
Approbation	– EIB- und KNX-zertifiziert
CE-Zeichen	– gemäß EMV-Richtlinie und Niederspannungsrichtlinie

Anwendungsprogramme

	max. Anzahl Kommunikationsobjekte	max. Anzahl Gruppenadressen	max. Anzahl Zuordnungen
Jalousie, 2f/1	63	254	254

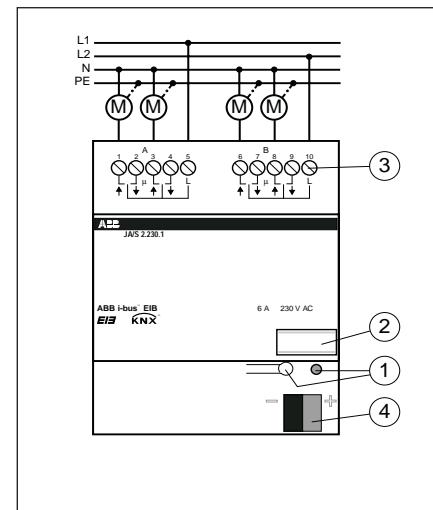
Anschlussbild

Betriebsarten „Jalousie“ und „Rollladen“



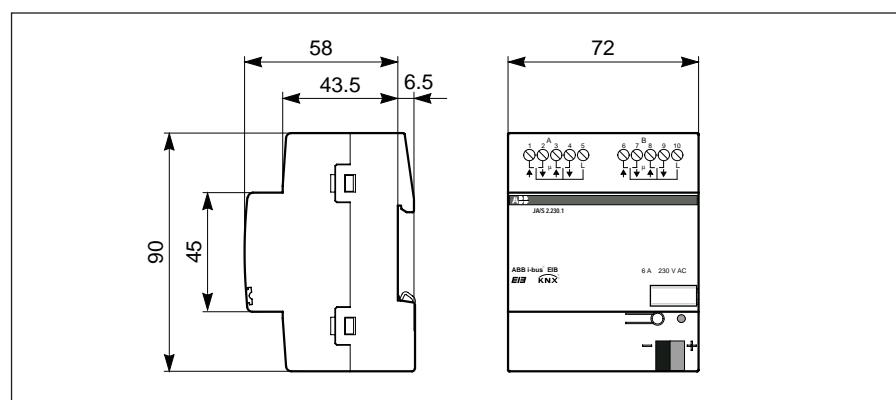
- 1 Programmier-LED, -Taste
2 Schilderträger

Betriebsart „Lüftungsklappen“



- 3 Anschlussklemmen
4 Busklemme

Maßbild



Hinweise

Die Programmierung erfolgt mit der ETS ab der Version ETS2 V1.2a.

Um alle programmierbaren Funktionen zu gewährleisten, insbesondere die Fahrtrichtung Auf/Ab, ist unbedingt darauf zu achten, dass der Motorantrieb richtig angeschlossen wird. Die technischen Daten des Antriebsherstellers sind zu beachten!

Werden die Ausgänge kurz hintereinander mehrfach geschaltet, dann verzögert sich das Schalten der Ausgangskontakte.

Beim erstmaligen Inbetriebnehmen des Jalousieaktors ist wie folgt vorzugehen:

1. Jalousieaktor montieren und verdrahten.
2. **Zuerst** EIB-Spannung zuschalten. Die Ausgangskontakte nehmen automatisch die neutrale Mittelstellung ein.
3. Erst **danach** die 230 VAC-Betriebsspannung für die Jalousie-ausgänge zuschalten.



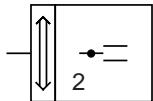
Wurden die voreingestellten Parametereinstellungen durch die Programmierung geändert, dann nehmen die Ausgangskontakte nach dem Zuschalten der EIB-Spannung die parametrierte Position bei Busspannungswiederkehr ein!

Die Funktion „Lüftungsklappen/Schaltbetrieb“ kann invertiert werden, wenn die Last nicht an die „Auf“-Klemme sondern an die „Ab“-Klemme angeschlossen wird (z.B. Klemme „2“ statt Klemme „1“).



Je nach Kontaktstellung stehen auch die nicht angeschlossenen Klemmen unter Spannung!

Der Jalousieaktor wird mit geladenem Anwendungsprogramm ausgeliefert. Bei der Inbetriebnahme müssen daher nur noch die Gruppenadressen und Parameter geladen werden. Bei Bedarf kann aber auch das gesamte Anwendungsprogramm geladen werden.

Jalousie, 2f/1**Auswahl in der ETS2**

- ABB
- └ Jalousie
- └ Schalter

6

Kommunikationsobjekte in den Betriebsarten

- „Jalousie“ und
- „Rollladen“

„Direkte“ Kommunikationsobjekte
Jalousie Auf-Ab fahren
Rollladen Auf-Ab fahren

Wird auf diesem Kommunikationsobjekt ein Telegramm mit dem Wert „0“ empfangen, dann wird der Behang nach oben verfahren. Wird ein Telegramm mit dem Wert „1“ empfangen, dann wird der Behang nach unten verfahren. Der Ausgangskontakt geht nach dem Ablauf der Gesamtverfahrzeit zurück in die neutrale Mittelstellung.

Telegrammwert:
 „0“: Auf
 „1“: Ab

Lamellenverstellung/ Stopp Auf-Ab
Stopp Auf-Ab

Befindet sich der Behang in Fahrt, dann wird beim Empfang eines Telegramms auf diesem Kommunikationsobjekt die Fahrt gestoppt, unabhängig davon, ob eine „0“ oder eine „1“ empfangen wird.

Betriebsart „Jalousie“: Ist der Behang in Ruhe, dann wird beim Empfang eines Telegramms auf diesem Kommunikationsobjekt der Behang für die Einschaltdauer Lamellenverstellung nach oben („0“) bzw. nach unten („1“) gefahren und dann gestoppt.

Betriebsart „Rollladen“: Ist der Behang in Ruhe, dann wird beim Empfang eines Telegramms auf diesem Kommunikationsobjekt keine Aktion ausgeführt.

Telegrammwert:
 „0“: Stopp/ Lamellenverstellung Auf
 „1“: Stopp/ Lamellenverstellung Ab

Position anfahren 0...255

Wird auf diesem Kommunikationsobjekt ein Telegramm empfangen, dann verfährt der Behang in die dem empfangenen Wert entsprechende Position. Nach Erreichen der Zielposition nehmen die Lamellen die gleiche Stellung ein, die sie vor der Fahrt innehatten. Wenn während der Fahrt ein Telegramm auf dem Kommunikationsobjekt „Lamelle anfahren 0...255“ empfangen wird, dann wird diese empfangene Zielposition angefahren.

Telegrammwert:

- „0“: oben
- „...“: Zwischenposition
- „255“: unten

Lamelle anfahren 0...255

Wird auf diesem Kommunikationsobjekt ein Telegramm empfangen, dann werden die Lamellen gemäß dem empfangenen Wert positioniert. Ist der Behang gerade in Fahrt, dann wird die Fahraktion zuerst bis in die Zielposition ausgeführt und dann die Positionierung der Lamelle ausgeführt.

Telegrammwert:

- „0“: Lamellen maximal geöffnet
- „...“: Zwischenposition
- „255“: Lamellen maximal geschlossen

6

Position 1/2 anfahren
Position 3/4 anfahren

Wird auf diesem Kommunikationsobjekt ein Telegramm empfangen, dann wird der Behang in die gespeicherte Preset-Position verfahren.

Bei der Betriebsart „Jalousie“ wird nach dem Erreichen der Position die Lamellenverstellung entsprechend dem gespeicherten Preset-Wert ausgeführt.

Wird ein Telegramm mit dem Wert „0“ empfangen, dann wird die Position 1 angefahren (bzw. Position 3), wird ein Telegramm mit dem Wert „1“ empfangen, dann wird die Position 2 angefahren (bzw. Position 4).

Telegrammwert:

- „0“: Position 1 anfahren bzw.
Position 3 anfahren
- „1“: Position 2 anfahren bzw.
Position 4 anfahren

Position 1/2 setzen
Position 3/4 setzen

Wird auf diesem Kommunikationsobjekt ein Telegramm empfangen, dann wird die aktuelle Position des Behangs als neuer Preset-Wert übernommen.

Wird ein Telegramm mit dem Wert „0“ empfangen, dann wird die aktuelle Position als neuer Preset-Wert für die Position 1 gespeichert (bzw. Position 3). Wird ein Telegramm mit dem Wert „1“ empfangen, dann wird die aktuelle Position als neuer Preset-Wert für die Position 2 gespeichert (bzw. Position 4). Wird nun die Position 1 oder 2 aufgerufen (bzw. Position 3 oder 4), dann werden die neuen Preset-Werte angefahren.

Bei Busspannungsausfall bleiben die gespeicherten Preset-Werte erhalten. Nach Programmierung des Jalousieaktors kann über einen Parameter eingestellt werden, ob die gespeicherten Werte mit den parametrierten Werten überschrieben werden sollen.

Telegrammwert:

- „0“: Position 1 setzen bzw.
Position 3 setzen
- „1“: Position 2 anfahren bzw.
Position 4 setzen

Jalousie Auf-Ab begrenzt

Rollladen Auf-Ab begrenzt

Wird auf diesem Kommunikationsobjekt ein Telegramm mit dem Wert „0“ empfangen, dann wird der Behang nach oben verfahren. Wird ein Telegramm mit dem Wert „1“ empfangen, dann wird der Behang nach unten verfahren. Der Behang wird gestoppt, wenn die *Obere Grenze* bzw. die *Untere Grenze* des Verfahrbereichs erreicht ist.

Wenn auf dem Kommunikationsobjekt „Lamellenverstellung/Stopp Auf-Ab“ Telegramme empfangen werden, dann kann der Behang schrittweise über die Grenze hinaus verfahren werden.

Befindet sich der Behang oberhalb der parametrierten Obergrenze, dann wird bei einem Telegramm mit dem Wert „0“ keine Reaktion ausgeführt und bei einem Telegramm mit dem Wert „1“ der Behang nach unten verfahren. Befindet sich der Behang unterhalb der parametrierten Untergrenze, dann wird bei einem Telegramm mit dem Wert „1“ keine Reaktion ausgeführt und bei einem Telegramm mit dem Wert „0“ der Behang nach unten verfahren.

Hat der Jalousieaktor nach Programmierung, Bus-Reset oder Busspannungswiederkehr noch keine Referenzfahrt ausgeführt, dann wird der Behang bei Empfang eines Telegramms ganz nach oben bzw. nach unten gefahren und verbleibt in der Endposition. Die obere bzw. untere Grenze wird in diesem Fall nicht beachtet.

Telegrammwert:

- „0“: Auf
- „1“: Ab

Referenzfahrt

Wird auf diesem Kommunikationsobjekt ein Telegramm empfangen, dann werden alle diejenigen Behänge ganz nach oben bzw. nach ganz unten gefahren, für die

- als *Position Ausgang X nach Referenzfahrt nicht* die Option deaktiviert und
- als *Betriebsart nicht* die Option „Lüftungsklappen/Schaltbetrieb“ eingestellt ist und
- *keine Sicherheitsfunktion* aktiviert ist und
- *keine manuelle Bedienung* aktiviert ist.

Die gespeicherte Position wird aktualisiert und der Behang anschließend in die parametrierte *Position nach Referenzfahrt* verfahren. Ist die Option „in gespeicherte Position zurück“ eingestellt und war für den Behang vor der Referenzfahrt die Automatik-Steuerung aktiviert, dann wird die Automatik-Steuerung nach Erreichen der gespeicherten Position wieder aktiviert.

Telegrammwert:

- „0“: Referenzfahrt nach ganz oben
- „1“: Referenzfahrt nach ganz unten

Szene

Mit diesem Kommunikationsobjekt lässt sich jeder Ausgang in bis zu zehn Szenen integrieren. Über ein Telegramm wird gleichzeitig die Nummer der angesprochenen Szene empfangen sowie die Information, ob der zuletzt gespeicherte Wert angefahren oder die aktuelle Position als neuer Vorgabe-Wert gespeichert werden soll.

Bei einem Busspannungsaufall bleiben die gespeicherten Szenen-Werte erhalten, ebenso, wenn bei der Programmierung nur die Parameter geladen werden. Wird bei der Programmierung die komplette Applikation neu geladen, dann wird der Szenen-Wert auf die Position „ganz oben“ zurückgesetzt.

Telegrammcode: MXNNNNNN

NNNNNN:

- 0...63: Szenen-Nummer
- X: frei (enthält keine Information)
- M: „0“: Szene aufrufen
- „1“: Szene speichern

„Automatik“-Kommunikationsobjekte**Aktivierung Automatik**

Wird auf diesem Kommunikationsobjekt ein Telegramm mit dem Wert „1“ empfangen, dann wird die Automatik-Steuerung für den entsprechenden Ausgang aktiviert. Der Ausgang wird über die „Automatik“-Kommunikationsobjekte „Sonne“, „Anwesenheit“, „Heizen“ und „Kühlen“ sowie „Sonne-Position anfahren 0...255“ und „Sonne-Lamelle anfahren 0...255“ angesteuert. Wird ein Telegramm mit dem Wert „0“ empfangen, dann bleibt der Behang in der aktuellen Position und reagiert nicht auf eingehende Telegramme auf den „Automatik“-Kommunikationsobjekten. Führt die Jalousie gerade einen automatischen Fahrbefehl aus, dann wird die Fahraktion zu Ende ausgeführt.

Telegrammwert:

- „0“: Automatik-Steuerung deaktiviert
- „1“: Automatik-Steuerung aktiviert

Sonne

Eingehende Telegramme auf diesem Kommunikationsobjekt werden nur berücksichtigt, wenn in dem Kommunikationsobjekt „Aktivierung Automatik“ der Wert „1“ steht.

Wird auf dem Kommunikationsobjekt „Sonne“ ein Telegramm mit dem Wert „1“ empfangen, dann fährt der Behang in die parametrierte *Position bei Sonne* = „1“. Wird ein Telegramm mit dem Wert „0“ empfangen, dann fährt der Behang in die parametrierte *Position bei Sonne* = „0“.

Die Reaktion auf ein eingehendes Telegramm kann über die Parameter *Verzögerung bei Sonne* = „1“ und *Verzögerung bei Sonne* = „0“ zeitverzögert ausgeführt werden, so dass bei häufig wechselnder Wetterlage nicht ständig die Behänge auf- und abgefahren werden. Wird innerhalb der Verzögerung ein Telegramm mit dem entgegengesetzten Wert empfangen, dann wird die *Position bei Sonne* = „1“ nicht angefahren und der Behang bleibt in der *Position bei Sonne* = „0“ bzw. umgekehrt.

Ist als *Position bei Sonne* = „1“ die Option „Position über 8-bit-Wert empfangen“ eingestellt, dann fährt der Ausgang nach Ablauf der Verzögerungszeit die Position an, die zuletzt auf den Kommunikationsobjekten „Sonne-Position anfahren 0...255“

(Betriebsart „Jalousie“ und „Rollen“) sowie „Sonne-Lamelle anfahren 0...255“ (nur Betriebsart „Jalousie“) empfangen wurde.

Telegrammwert:

- „0“: keine Sonne
- „1“: Sonne

Sonne-Position anfahren 0...255

Eingehende Telegramme auf diesem Kommunikationsobjekt werden nur ausgeführt, wenn die Automatik-Steuerung aktiviert ist („Aktivierung Automatik“ = „1“) und die Sonne scheint („Sonne“ = „1“). Der Behang wird sodann gemäß dem empfangenen Wert positioniert.

Nach Erreichen der Zielposition nehmen die Lamellen die gleiche Stellung ein, die sie vor der Fahrt inne hatten. Wenn während der Fahrt ein Telegramm auf dem Kommunikationsobjekt „Sonne-Lamelle anfahren 0...255“ empfangen wird, dann wird diese empfangene Zielposition angefahren.

Telegrammwert:

- „0“: oben
- „...“: Zwischenposition
- „255“: unten

Sonne-Lamelle anfahren 0...255

Eingehende Telegramme auf diesem Kommunikationsobjekt werden nur ausgeführt, wenn die Automatik-Steuerung aktiviert ist („Aktivierung Automatik“ = „1“) und die Sonne scheint („Sonne“ = „1“). Die Lamellen werden sodann gemäß dem empfangenen Wert positioniert. Der Fahrbefehl „Sonne-Position anfahren 0...255“ wird immer zuerst bis in die Zielposition ausgeführt, bevor die Positionierung der Lamelle ausgeführt wird.

Telegrammwert:

- „0“: Lamellen maximal geöffnet
- „...“: Zwischenposition
- „255“: Lamellen maximal geschlossen

Anwesenheit

Eingehende Telegramme auf diesem Kommunikationsobjekt werden nur berücksichtigt, wenn in dem Kommunikationsobjekt „Aktivierung Automatik“ der Wert „1“ steht.

Mit Hilfe des Kommunikationsobjekts „Anwesenheit“ wird zwischen der Sonnenschutz-Automatik und der Heizen/Kühlen-Automatik umgeschaltet. Wenn auf dem Objekt „Anwesenheit“ ein Telegramm mit dem Wert „1“ empfangen wird, dann wird der Behang nur über das Kommunikationsobjekt „Sonne“ gesteuert (Sonnenschutz-Automatik).

Wird ein Telegramm mit dem Wert „0“ empfangen, dann wird der Behang über die Kommunikationsobjekte „Sonne“, „Heizen“ und „Kühlen“ gesteuert (Heizen/Kühlen-Automatik).

Die Reaktion auf ein eingehendes Telegramm kann über die Parameter *Verzögerung bei Anwesenheit = „1“* und *Verzögerung bei Anwesenheit = „0“* verzögert ausgeführt werden. Wird innerhalb der Verzögerung ein Telegramm mit dem entgegengesetzten Wert empfangen, dann wird die Verzögerungszeit neu gestartet. Wird ein Telegramm mit dem gleichen Wert empfangen, dann wird die Verzögerungszeit nicht neu gestartet. Nach Ablauf der Verzögerungszeit wird die Zielposition angefahren.

Telegrammwert:
 „0“: niemand anwesend
 (→ Heizen/Kühlen-Automatik)
 „1“: Personen anwesend
 (→ Sonnenschutz-Automatik)

Heizen Kühlen

Eingehende Telegramme auf diesen Kommunikationsobjekten werden nur beachtet, wenn in dem Kommunikationsobjekt „Aktivierung Automatik“ der Wert „1“ und in dem Kommunikationsobjekt „Anwesenheit“ der Wert „0“ steht.

Wird auf dem Kommunikationsobjekt „Heizen“ ein Telegramm mit dem Wert „1“ empfangen, dann fährt der Ausgang in die parametrierte *Position bei Heizen = „1“ und Sonne = „1“* bzw. *Position bei Heizen = „1“ und Sonne = „0“*.

Wird auf dem Kommunikationsobjekt „Kühlen“ ein Telegramm mit dem Wert „1“ empfangen, dann fährt der Ausgang in die parametrierte *Position bei Kühlen = „1“ und Sonne = „1“* bzw. *Position bei Kühlen = „1“ und Sonne = „0“*.

Ist auf beiden Kommunikationsobjekten zuletzt eine „0“ oder auf beiden eine „1“ empfangen worden, dann wird die Heizen/Kühlen-Automatik deaktiviert und der Ausgang über die Sonnenschutz-Automatik gesteuert.

Telegrammwert:

„0“: nicht heizen/nicht kühlen
 „1“: heizen/kühlen

Automatik freigeben/sperren

Wird auf diesem Kommunikationsobjekt ein Telegramm mit dem Wert „1“ empfangen, dann wird die Automatik-Steuerung automatisch deaktiviert und der Ausgang kann nur über die „direkten“ Kommunikationsobjekte angesteuert werden.

Die Automatik-Steuerung kann nicht mehr über das Kommunikationsobjekt „Aktivierung Automatik“ aktiviert werden.

Wird auf diesem Kommunikationsobjekt ein Telegramm mit dem Wert „0“ empfangen, dann kann die Automatik-Steuerung für den entsprechenden Ausgang wieder aktiviert werden.

Telegrammwert:

„0“: Automatik-Steuerung freigegeben
 „1“: Automatik-Steuerung gesperrt

Direkte Bedienung freigeben/ sperren

Wird auf diesem Kommunikationsobjekt ein Telegramm mit dem Wert „1“ empfangen, dann schaltet der Ausgang automatisch aus dem direkten Betrieb in die Automatik-Steuerung. Die Automatik-Steuerung kann nicht mehr über das Kommunikationsobjekt „Aktivierung Automatik“ oder die „direkten“ Kommunikationsobjekte deaktiviert werden. Eingehende Telegramme auf den direkten Kommunikationsobjekten werden nicht ausgeführt.

Wird auf diesem Kommunikationsobjekt ein Telegramm mit dem Wert „0“ empfangen, dann kann die Automatik-Steuerung für den entsprechenden Ausgang wieder deaktiviert werden.

Telegrammwert:

„0“: Direkte Bedienung freigegeben
 „1“: Direkte Bedienung gesperrt

„Sicherheits“-Kommunikationsobjekte**Windalarm Nr. X****Regenalarm****Frostalarm**

Diese Kommunikationsobjekte erwarten zyklisch Telegramme. Wenn innerhalb der Überwachungszeit ein Telegramm mit dem Wert „0“ empfangen wird, dann lassen sich die zugeordneten Ausgänge über die „Direkten“ und „Automatik“-Kommunikationsobjekte steuern.

Wird ein Telegramm mit dem Wert „1“ empfangen oder wird kein Telegramm während der Überwachungszeit empfangen, dann werden die Behänge in die parametrierte *Position bei Windalarm* (bzw. bei Regenalarm oder Frostalarm) gefahren. Die Bedienung über die „Direkten“ und „Automatik“-Kommunikationsobjekte ist gesperrt.

Wird nach einem Wetteralarm oder nach dem Überschreiten der Überwachungszeit erstmalig wieder ein Telegramm mit dem Wert „0“ empfangen, dann werden die Behänge in die *Position bei Rücknahme von Wetteralarm, Sperren und Zwangsführung* gefahren und die Bedienung über die „Direkten“ und „Automatik“-Kommunikationsobjekte wird wieder freigegeben.

Nach jedem Erhalt eines Telegramms sowie nach dem Programmieren des Aktors und bei Busspannungswiederkehr wird die Überwachungszeit neu gestartet.

Ist der Parameter *Position bei Windalarm* auf „Keine Reaktion“ eingestellt, dann wird ein Windalarm für den betreffenden Ausgang nicht ausgeführt und die zyklische Überwachung des Kommunikationsobjekts nicht beachtet. Gleiches gilt für die Funktionen Regenalarm und Frostalarm.

Ist einem Behang mehr als nur ein Windobjekt zugeordnet, dann werden die Werte in den zugeordneten Kommunikationsobjekten „Windalarm Nr. X“ über ein ODER-Gatter logisch verknüpft, d.h. wenn auf einem der zugeordneten Kommunikationsobjekte ein Windalarm ansteht (bzw. ein Telegramm innerhalb der Überwachungszeit ausbleibt), dann bleibt der Behang solange in der *Position bei Windalarm* bis auf keinem der zugeordneten Objekte ein Windalarm ansteht.

Telegrammwert:

- „0“: kein Alarm
(Bedienung freigegeben)
- „1“: Alarm (Bedienung gesperrt)

Sperren

Wird auf diesem Kommunikationsobjekt ein Telegramm mit dem Wert „0“ empfangen, dann lässt sich der Ausgang über die „Direkten“ und „Automatik“-Kommunikationsobjekte bedienen. Wird ein Telegramm mit dem Wert „1“ empfangen, dann fährt der Ausgang in die parametrierte *Position bei Sperren*. Die Bedienung des Ausgangs über die „Direkten“ und „Automatik“-Kommunikationsobjekte ist gesperrt.

Wird nach einer „1“ erstmalig wieder ein Telegramm mit dem Wert „0“ empfangen, dann wird der Behang in die *Position bei Rücknahme von Windalarm, Sperren und Zwangsführung* gefahren und die Bedienung über die „Direkten“ und „Automatik“-Kommunikationsobjekte wieder freigegeben.

Telegrammwert:

- „0“: Bedienung freigegeben
- „1“: Bedienung gesperrt

Zwangsführung

Wird auf diesem Kommunikationsobjekt ein Telegramm mit dem Wert „2“ (binär 10) empfangen, dann wird der Behang aufgefahren. Die Bedienung über die „Direkten“ und „Automatik“-Kommunikationsobjekte ist gesperrt. Wird ein Telegramm mit dem Wert „3“ (binär 11) empfangen, dann wird der Behang abgefahren. Die Bedienung über die „Direkten“ und „Automatik“-Kommunikationsobjekte ist gesperrt.

Wird auf diesem Kommunikationsobjekt ein Telegramm mit dem Wert „0“ (binär 00) oder „1“ (binär 01) empfangen, dann wird der Behang in die *Position bei Rücknahme von Windalarm, Sperren und Zwangsführung* gefahren und die Bedienung über die „Direkten“ und „Automatik“-Kommunikationsobjekte wieder freigegeben.

Telegrammwert:

- „0“ (binär 00):
Bedienung freigegeben
- „1“ (binär 01):
Bedienung freigegeben
- „2“ (binär 10):
Auf/ Bedienung gesperrt
- „3“ (binär 11):
Ab/ Bedienung gesperrt

„Rückmelde“-Kommunikationsobjekte

Das Schreiben-Flag darf bei den „Rückmelde“-Kommunikationsobjekten nicht gesetzt werden!



Die „Rückmelde“-Kommunikationsobjekte senden ihren Wert nicht, wenn der Wert im Kommunikationsobjekt nicht aktualisiert ist, z.B. wenn nach einem Busspannungsausfall noch keine Referenzposition angefahren wurde!

Telegr. Status Position 0...255

Auf diesem Kommunikationsobjekt sendet der Jalousieaktor die aktuelle Position des Behangs. Die aktuelle Position wird ca. 5 Sekunden nach Abschluss einer Fahraktion gesendet. Wird in der Zwischenzeit eine neue Fahraktion begonnen, dann wird die aktuelle Position erst nach Abschluss der letzten Fahraktion gesendet.

Telegarmwert:

- „0“: oben
- „...“: Zwischenposition
- „255“: unten

Telegr. Status Lamelle 0...255

Auf diesem Kommunikationsobjekt sendet der Jalousieaktor die aktuelle Position des Lamellenwinkels. Die aktuelle Position wird ca. 5 Sekunden nach Abschluss einer Fahraktion gesendet. Wird in der Zwischenzeit eine neue Fahraktion begonnen, dann wird die aktuelle Position erst nach Abschluss der letzten Fahraktion gesendet.

Telegarmwert:

- „0“: Lamellen maximal geöffnet
- „...“: Zwischenposition
- „255“: Lamellen geschlossen

Telegr. Status Position oben

Auf diesem Kommunikationsobjekt sendet der Jalousieaktor die Information, ob der Behang sich in der oberen Endlage befindet oder nicht. Die aktuelle Position wird ca. 5 Sekunden nach Abschluss einer Fahraktion gesendet. Wird in der Zwischenzeit eine neue Fahraktion begonnen, dann wird die aktuelle Position erst nach Abschluss der letzten Fahraktion gesendet.

Telegarmwert:

- „0“: Behang nicht in oberer Endlage
- „1“: Behang in oberer Endlage

Telegr. Status Position unten

Auf diesem Kommunikationsobjekt sendet der Jalousieaktor die Information, ob der Behang sich in der unteren Endlage befindet oder nicht. Die aktuelle Position wird ca. 5 Sekunden nach Abschluss einer Fahraktion gesendet.

Wird in der Zwischenzeit eine neue Fahraktion begonnen, dann wird die aktuelle Position erst nach Abschluss der letzten Fahraktion gesendet.

Telegarmwert:

- „0“: Behang nicht in unterer Endlage
- „1“: Behang in unterer Endlage

Wird auf den beiden Kommunikationsobjekten „Telegr. Status Position oben“ und „Telegr. Status Position unten“ gleichzeitig eine „1“ gesendet, dann kennt der Jalousieaktor die Position des Behangs nicht. Die Werte der Positions-Kommunikationsobjekte sind ungültig!

Telegr. Status Bedienung

Auf diesem Kommunikationsobjekt sendet der Jalousieaktor die Information, ob die Bedienung über die „Direkten“ und „Automatik“-Kommunikationsobjekte freigegeben oder gesperrt ist.

Die Bedienung ist gesperrt, wenn entweder eine der „Sicherheits“-Funktionen aktiviert wurde (z.B. Windalarm) oder wenn der Jalousieaktor auf manuelle Bedienung umgestellt ist (z.B. über die Taste „Man.“) oder wenn über Kommunikationsobjekt gleichzeitig die direkte und die automatische Bedienung gesperrt sind. Der Status Bedienung wird nach einer Änderung gesendet.

Telegarmwert:

- „0“: Bedienung freigegeben
- „1“: Bedienung gesperrt

Telegr. Status Automatik

Auf diesem Kommunikationsobjekt sendet der Jalousieaktor die Information, ob die Automatik-Steuerung (Sonnen-schutz-Automatik oder Heizen/Kühlen-Automatik) aktiviert ist.

Die Automatik-Steuerung ist aktiviert, wenn auf dem Kommunikationsobjekt „Aktivierung Automatik“ zuletzt ein Telegramm mit dem Wert „1“ empfangen wurde und keine Sicherheitsfunktionen sowie keine manuelle Bedienung aktiviert sind. Der Status Automatik wird nach einer Änderung gesendet.

Telegrammwert:

- „0“: Automatik nicht aktiviert
- „1“: Automatik aktiviert

Telegr. Statusbyte

Auf diesem Kommunikationsobjekt sendet der Jalousieaktor die Information, in welcher Betriebsart der Ausgang derzeit betrieben wird. Es kann immer nur eine Betriebsart gleichzeitig aktiviert sein. Das Statusbyte wird nach einer Änderung gesendet.

Telegrammcode: 76543210

- „0“: nicht aktiviert
- „1“: aktiviert

- | | |
|----|-------------------------|
| 7: | Sonnenschutz-Automatik |
| 6: | Heizen/Kühlen-Automatik |
| 5: | Windalarm |
| 4: | Regenalarm |
| 3: | Frostalarm |
| 2: | Zwangsführung |
| 1: | Sperren |
| 0: | nicht benutzt |

Kommunikationobjekte in der Betriebsart „Lüftungsklappen/ Schaltbetrieb“

Lüftungsklappen Auf-Zu/Ein-Aus

Wird auf diesem Kommunikationsobjekt ein Telegramm mit dem Wert „1“ empfangen, dann schließt sich der Ausgangskontakt. Die angeschlossenen Lüftungsklappen werden dadurch geöffnet bzw. angeschlossene Verbraucher werden eingeschaltet. Wird ein Telegramm mit dem Wert „0“ empfangen, dann schließen sich die Lüftungsklappen bzw. Verbraucher werden ausgeschaltet. Der Ausgangskontakt geht zurück in die neutrale Mittelstellung.

Telegrammwert:

- „1“: Auf/Ein
- „0“: Zu/Aus

„Sicherheits“-Kommunikationsobjekte

Die „Sicherheits“-Kommunikationsobjekte:

- Windalarm Nr. X
- Regenalarm
- Frostalarm
- Sperren
- Zwangsführung

führen in der Betriebsart „Lüftungsklappen/Schaltbetrieb“ die gleiche Funktion aus, wie in den Betriebsarten „Jalousie“ und „Rollladen“.

Telegr. Status Auf-Zu/Ein-Aus

Auf diesem Kommunikationsobjekt sendet der Jalousieaktor die Information, ob die Lüftungsklappen geöffnet oder geschlossen sind bzw. angeschlossene Verbraucher ein- oder ausgeschaltet. Der aktuelle Status wird immer nach Änderung gesendet.

Telegrammwert:

- „0“: Lüftungsklappen ZU/
Schaltkontakt AUS
- „1“: Lüftungsklappen AUF/
Schaltkontakt EIN

Telegr. Status Bedienung

Auf diesem Kommunikationsobjekt sendet der Jalousieaktor die Information, ob die Bedienung über die Kommunikationsobjekte „Lüftungsklappen Auf-Zu/Ein-Aus“ und „Szene“ freigegeben oder gesperrt ist. Die Bedienung ist gesperrt, wenn entweder eine der „Sicherheits“-Funktionen aktiviert wurde (z.B. Windalarm) oder wenn der Jalousieaktor auf manuelle Bedienung umgestellt ist (z.B. über die Taste „Man.“). Der Status Bedienung wird nach einer Änderung gesendet.

Telegrammwert:

- „0“: Bedienung freigegeben
- „1“: Bedienung gesperrt

Telegr. Statusbyte

Auf diesem Kommunikationsobjekt sendet der Jalousieaktor die Information, in welcher Betriebsart der Ausgang derzeit betrieben wird. Es kann immer nur eine Betriebsart gleichzeitig aktiviert sein.

Das Statusbyte wird nach einer Änderung gesendet.

Telegrammcode: 76543210

- „0“: nicht aktiviert
- „1“: aktiviert
- 0: nicht benutzt

- 7: „0“ (nicht verwendet)
- 6: „0“ (nicht verwendet)
- 5: Windalarm
- 4: Regenalarm
- 3: Frostalarm
- 2: Zwangsführung
- 1: Sperren

Parameter in den Betriebsarten „Jalousie“ und „Rollladen“

Parameterfenster „A - Allgemein“

Betriebsart

Über diesen Parameter wird die Betriebsart eingestellt. Je nach Betriebsart unterscheiden sich die Kommunikationsobjekte und die Parameter für den jeweiligen Ausgang. Im folgenden werden die Parameter für die Betriebsarten „Jalousie“ bzw. „Rollladen“ beschrieben.

6

6

Parameter

Ein Teil der Parameter des Anwendungsprogramms kann über die Schaltfläche „Voller Zugriff“/„Teilw. Zugriff“ eingeblendet bzw. ausgeblendet werden. Die Default-Einstellungen sind in den technischen Daten beschrieben.

Parameterfenster „A...X - Sicherheit“

Prioritätsfolge der Sicherheitsfunktionen

Zur Definition des Vorrangs zwischen den Sicherheitsfunktionen Wetteralarm, Sperren und Zwangsführung.

Prioritätsfolge der Wetteralarm-Funktionen

Zur Definition des Vorrangs zwischen den Wetteralarm-Funktionen Windalarm, Regenalarm und Frostalarm.

Kommunikationsobjekt Nr. X für Windalarm

Wird die Option „aktiviert“ gewählt, dann erscheint das Kommunikationsobjekt „Windalarm Nr. X“.

Überwachungszeit Windalarm [s]

Überwachungszeit Regenalarm [s]

Überwachungszeit Frostalarm [s]

Zum Einstellen der Überwachungszeit für Windalarm, Regenalarm bzw. Frostalarm in Sekunden.

Die Überwachungszeit im Jalousieaktor sollte mindestens zweimal so groß sein, wie die zyklische Sendezeit des Sensors, damit nicht sofort beim Ausbleiben eines Signals (z.B. durch hohe Buslast) die Behänge in die Alarm-Position verfahren werden. Wird der Wert dieses Parameters auf „0“ gesetzt, dann ist die Überwachung des Kommunikationsobjekts deaktiviert.

Regenalarm

Frostalarm

Wird die Option „aktiviert“ gewählt, dann erscheint das Kommunikationsobjekt „Regenalarm“ bzw. „Frostalarm“.

Position bei Busspannungsausfall

Zum Einstellen des Verhaltens bei Busspannungsausfall. Ist die Option „Keine Reaktion“ eingestellt, dann bleiben die Ausgangskontakte in ihrer aktuellen Lage. Bei der Option „Stopp“ wird der Behang sofort gestoppt. Die Ausgänge werden spannungsfrei geschaltet.

Position bei

Busspannungswiederkehr

Zum Einstellen des Verhaltens bei Busspannungswiederkehr. Ist die Option „Keine Reaktion“ eingestellt, dann bleiben die Ausgangskontakte in ihrer aktuellen Lage. Bei der Option „Stopp“ wird der Behang sofort gestoppt. Die Ausgänge werden spannungsfrei geschaltet. Wird die Option „Position X“ gewählt, dann fährt der Behang nach Busspannungswiederkehr zunächst ganz nach oben (Referenzfahrt) und erst dann in die parametrierte Position.

Position nach Programmierung und Bus-Reset

Zum Einstellen des Verhaltens nach der Programmierung oder nach einem Bus-Reset. Ist die Option „Keine Reaktion“ eingestellt, dann bleiben die Ausgangskontakte in ihrer aktuellen Lage. Bei der Option „Stopp“ wird der Behang sofort gestoppt. Die Ausgänge werden spannungsfrei geschaltet. Wird die Option „Position X“ gewählt, dann fährt der Behang nach Programmierung zunächst ganz nach oben (Referenzfahrt) und erst dann in die parametrierte Position.

Automatik-Steuerung

Wird die Option „aktiviert“ gewählt, dann erscheinen die Kommunikationsobjekte „Aktivierung Automatik“ und „Sonne“ sowie das Parameterfenster „Auto 1“.

8-bit-Szene

Wird die Option „aktiviert“ gewählt, dann erscheint das Kommunikationsobjekt „Szene“ sowie das Parameterfenster „Szene“.

Position nach Referenzfahrt

Wird die Option „Keine Reaktion“ oder „in gespeicherte Position zurück“ gewählt, dann erscheint das Kommunikationsobjekt „Referenzfahrt“.

Über diesen Parameter wird weiterhin eingestellt, wie sich der Jalousieaktor nach einer Referenzfahrt verhält. Ist die Option „Keine Reaktion“ eingestellt, dann bleibt der Behang in der Referenzposition ganz oben bzw. ganz unten. Ist die Option „in die gespeicherte Position zurück“ eingestellt, dann wird der Behang in die Position vor der Referenzfahrt zurückverfahren. War für den Behang vor der Referenzfahrt die Automatik-Steuerung aktiviert, dann wird die Automatik-Steuerung nach Erreichen der gespeicherten Position wieder aktiviert.

Parameterfenster „Antrieb“**Gesamtverfahrzeit [s]**

Zum Einstellen der Gesamtverfahrzeit in Sekunden.

Einschaltzeit Lamellenverstellung [ms]

(nur in der Betriebsart „Jalousie“)
Zum Einstellen der Einschaltzeit Lamellenverstellung in Millisekunden.

Umkehrpause [ms]

Zum Einstellen der Umkehrpause in Millisekunden.



Die technischen Daten des Antrieb-Herstellers sind unbedingt zu beachten!

Max. Anzahl Lamellenverstellungen
(nur in der Betriebsart „Jalousie“)

Zum Einstellen der max. Anzahl der Lamellenverstellungen.

Anlaufverzögerung [ms]

Zum Einstellen der Motor-Anlaufverzögerung in Millisekunden.

Auslaufverzögerung [ms]

Zum Einstellen der Motor-Auslaufverzögerung in Millisekunden.

Verfahrbereich begrenzen

Wird die Option „ja“ gewählt, dann erscheint das Kommunikationsobjekt „Jalousie Auf-Ab begrenzt“ bzw. „Rollladen Auf-Ab begrenzt“ sowie die Parameter „Obere Grenze“ und „Untere Grenze“.

Obere Grenze 0..100 %**Untere Grenze 0..100 %**

Zum Einstellen der oberen bzw. unteren Grenze des Verfahrbereichs.

Parameterfenster „Sicherheit“**Ausgang reagiert auf Kommunikationsobjekt für Windalarm Nr.**

Mit diesem Parameter wird eingestellt, auf welche Windalarmobjekte der Ausgang reagiert. Die Werte der zugeordneten Kommunikationsobjekte werden ODER-verknüpft.



Für diesen Parameter muss die Option „Ausgang reagiert nicht auf Windalarm“ eingestellt sein, wenn kein Windalarm verwendet wird!

Position bei Windalarm**Position bei Regenalarm****Position bei Frostalarm**

Zum Einstellen des Verhaltens bei einem Wetteralarm. Bei der Option „Stopp“ wird der Behang sofort gestoppt. Die Ausgänge werden spannungsfrei geschaltet. Ist die Option „Keine Reaktion“ eingestellt, dann wird die aktuelle Fahraktion zu Ende ausgeführt. Wird die Option „deaktiviert“ gewählt, dann reagiert dieser Ausgang nicht auf einen Alarm und auch nicht auf die Überwachungszeit.

Sperren über Kommunikationsobjekt

Wird die Option „aktiviert“ gewählt, dann erscheint das Kommunikationsobjekt „Sperren“ sowie der Parameter *Position bei Sperren*.

Position bei Sperren

Zum Einstellen des Verhaltens im Sperr-Betrieb. Ist die Option „Keine Reaktion“ eingestellt, dann wird die aktuelle Fahraktion zu Ende geführt. Bei der Option „Stopp“ wird der Behang sofort gestoppt. Die Ausgänge werden spannungsfrei geschaltet.

Zwangsführung (2bit)

Wird die Option „aktiviert“ gewählt, dann erscheint das Kommunikationsobjekt „Zwangsführung“.

Position bei Rücknahme von Wetteralarm, Sperren und Zwangsführung

Mit diesem Parameter wird eingestellt, wie sich der Ausgang nach einem Sicherheitsalarm verhält. Ist die Option „Keine Reaktion“ eingestellt, dann wird die aktuelle Fahraktion zu Ende geführt. Bei der Option „Stopp“ wird der Behang sofort gestoppt. Die Ausgänge werden spannungsfrei geschaltet.

Bei der Option „gespeicherte Position anfahren“, verfährt der Behang in die Position, in der er sich vor dem Sicherheitsalarm befand. Falls beim Eintreten des Sicherheitsalarms die Automatiksteuerung aktiviert war, dann wird diese wieder aktiviert. Sind in der Zwischenzeit Positions-Fahrbefehle empfangen worden (z.B. auf den Kommunikationsobjekten „Position 1/2 anfahren“ oder „Position anfahren 0...255“), dann wird die empfangene Zielposition angefahren.

Parameterfenster „Status“**Position senden: 0...255**

Wird die Option „ja“ gewählt, dann erscheinen die Kommunikationsobjekte „Telegr. Status Position“ (Betriebsart „Jalousie“ und „Rollladen“ sowie „Telegr. Status Lamelle“ (nur in der Betriebsart „Jalousie“).

Position senden: Endlage erreicht

Wird die Option „ja“ gewählt, dann erscheinen die Kommunikationsobjekte „Telegr. Status Position oben“ sowie „Telegr. Status Position unten“.

Status Bedienung senden

Wird die Option „ja“ gewählt, dann erscheint das Kommunikationsobjekt „Telegr. Status Bedienung“.

Status Automatik senden

Wird die Option „ja“ gewählt, dann erscheint das Kommunikationsobjekt „Telegr. Status Automatik“. Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn im Parameterfenster „Allgemein“ der Parameter *Automatik-Steuerung* auf „aktiviert“ eingestellt ist.

Statusbyte senden

Wird die Option „ja“ gewählt, dann erscheint das Kommunikationsobjekt „Telegr. Statusbyte“.

Parameterfenster „Pos. 1“**Fahren in Position 0...255**

Wird die Option „aktiviert“ gewählt, dann erscheinen die Kommunikationsobjekte „Position anfahren 0...255“ (Betriebsart „Jalousie“ und „Rollladen“) sowie „Lamelle anfahren 0...255“ (nur in der Betriebsart „Jalousie“).

Objekte für „Fahren in Postion“**Objekte für „Position setzen“**

Wird die Option „aktiviert“ gewählt, dann erscheinen die Kommunikationsobjekte „Position 1/2 anfahren“ und „Position 1/2 setzen“ bzw. „Position 3/4 anfahren“ und „Position 3/4 setzen“ sowie das Parameterfenster „Pos. 2“.

Fahren in Position

Wird die Option „direkt“ gewählt, dann fährt der Behang beim Fahren in Position von der aktuellen Position direkt in die neue Zielposition.

Wird die Option „indirekt über oben“ bzw. „indirekt über unten“ gewählt, dann fährt der Behang beim Fahren in Position zunächst ganz nach oben bzw. ganz nach unten und danach in die Zielposition.

Wird die Option „indirekt über kürzesten Weg“ gewählt, dann fährt der Behang beim Fahren in Position ebenfalls zunächst ganz nach oben bzw. ganz nach unten, je nachdem welcher der beiden Umwege zwischen der aktuellen Position und der Zielposition der kürzere ist, und danach in die Zielposition.

Parameterfenster „Pos. 2“**Preset-Werte bei Download über-schreiben**

Optionen: – ja
– nein

Mit diesem Parameter wird festgelegt, ob die im Jalousieaktor gespeicherten Preset-Werte bei einem Download mit den parametrierten Preset-Werten überschrieben werden.

Ist die Option „ja“ eingestellt, dann erscheinen die Parameter *Position X: Jalousie 0...100 %* und *Position X: Lamelle 0...100 %*.



Sind im laufenden Betrieb vom Benutzer bereits individuelle Preset-Werte eingestellt worden, dann sollte der Parameter auf „nein“ eingestellt werden, damit diese individuellen Positionen erhalten bleiben.

**Position X: Jalousie 0...100 % bzw.
Position X: Rollladen 0...100 %**
Zum Einstellen des Preset-Werts für die Behangshöhe bei Fahren in eine Preset-Position.

Position X: Lamelle 0...100 %
Zum Einstellen des Preset-Werts für die Lamellenverstellung bei Fahren in eine Preset-Position.

Parameterfenster „Auto 1“

Dieses Parameterfenster ist nur sichtbar, wenn im Parameterfenster „Allgemein“ der Parameter *Automatik-Steuerung* auf „aktiviert“ eingestellt ist.

Deaktivierung der Automatik-Steuerung

Über diesen Parameter wird festgelegt, ob die Automatik-Steuerung nur über das Kommunikationsobjekt „Aktivierung Automatik“ deaktiviert werden kann oder zusätzlich auch über die „direkten“ Kommunikationsobjekte.

Ist die zweite Option gewählt und es wird bei aktiverter Automatik-Steuerung ein Telegramm auf einem „direkten“ Kommunikationsobjekt empfangen, dann wird die Automatik-Steuerung deaktiviert und der direkte Fahrbefehl ausgeführt.

Umschaltung auf Automatik-Betrieb Umschaltung auf direkten Betrieb

Über diesen Parameter wird festgelegt, ob die Umschaltung auf Automatik-Betrieb bzw. auf direkten Betrieb freigegeben oder gesperrt ist. Wird die Option „über Kommunikationsobjekt freigeben/sperren“ gewählt, dann erscheint das Kommunikationsobjekt „Automatik freigeben/sperren“ bzw. „Direkten Betrieb freigeben/sperren“.

Position bei Sonne = „1“ (Sonne vorhanden)

Zum Einstellen des Verhaltens bei Sonne = „1“ (Sonne vorhanden) im Sonnenschutz-Automatik-Betrieb. Wird die Option „Position über 8-bit-Wert empfangen“ gewählt, dann erscheinen die Kommunikationsobjekte „Sonne-Position anfahren 0...255“ und „Sonne-Lamelle anfahren 0..255“.

Position bei Sonne = „0“ (keine Sonne vorhanden)

Zum Einstellen des Verhaltens bei Sonne = „0“ (keine Sonne vorhanden) im Sonnenschutz-Automatik-Betrieb.

**Verzögerung bei Sonne = „1“ [s]
Verzögerung bei Sonne = „0“ [s]**
Zum Einstellen der Verzögerung bei Aktivierung der *Position bei Sonne* = „1“ bzw. *Position bei Sonne* = „0“ in Sekunden. Ist die Option „keine Reaktion“ eingestellt, dann wird die aktuelle Fahraktion zu Ende geführt. Bei der Option „Stopp“ wird der Behang sofort gestoppt. Die Ausgänge werden spannungsfrei geschaltet.

Heizen/Kühlen-Automatik

Wird die Option „aktiviert“ gewählt, dann erscheinen die Kommunikationsobjekte „Anwesenheit“, „Heizen“ und „Kühlen“ sowie das Parameterfenster „Auto 2“.

Parameterfenster „Auto 2“

Dieses Parameterfenster ist nur sichtbar, wenn im Parameterfenster „Auto 1“ der Parameter *Heizen/Kühlen-Automatik* auf „aktiviert“ eingestellt ist.

Verzögerung bei Anwesenheit = „0“ [s]

Verzögerung bei Anwesenheit = „1“ [s]
Zum Einstellen der Verzögerungszeit beim Umschalten zwischen Sonnenschutz-Automatik und Heizen/Kühlen-Automatik in Sekunden.

Position bei Heizen = „X“ und Sonne = „X“

Zum Einstellen des Verhaltens bei Sonne = „1“ (Sonne vorhanden) bzw. Sonne = „0“ (keine Sonne vorhanden) im Heizen-Betrieb (Heizen = „1“) bzw. im Kühlen-Betrieb (Kühlen = „1“). Ist die Option „Keine Reaktion“ eingestellt, dann bleiben die Ausgangskontakte in ihrer aktuellen Lage. Bei der Option „Stopp“ wird der Behang sofort gestoppt. Die Ausgänge werden spannungsfrei geschaltet.

Parameterfenster „Szene“

Dieses Parameterfenster ist nur sichtbar, wenn im Parameterfenster „Allgemein“ der Parameter *8-bit-Szene* auf „aktiviert“ eingestellt ist.

Szenen-Zuordnung (X)

Über diese Parameter wird eingestellt, in welche Szenen der Behang integriert werden soll. Jeder Behang kann in bis zu 10 von insgesamt 64 Szenen pro Gruppenadressen integriert werden.

Parameter in der Betriebsart „Lüftungsklappen/Schaltbetrieb“**Parameterfenster „A - Allgemein“****Betriebsart**

Über diesen Parameter wird die Betriebsart eingestellt. Je nach Betriebsart unterscheiden sich die Kommunikationsobjekte und die Parameter für den jeweiligen Ausgang. Im folgenden werden die Parameter für die Betriebsart „Lüftungsklappen/Schaltbetrieb“ beschrieben.

Position bei Busspannungsausfall

Zum Einstellen des Verhaltens bei Busspannungsausfall. Bei der Option „Zu/Aus“ werden die Ausgangskontakte spannungsfrei geschaltet.

Position bei Busspannungswiederkehr

Zum Einstellen des Verhaltens bei Busspannungswiederkehr. Bei der Option „Zu/Aus“ werden die Ausgangskontakte spannungsfrei geschaltet.

Position nach Programmierung und Bus-Reset

Zum Einstellen des Verhaltens nach der Programmierung oder nach einem Bus-Reset. Bei der Option „Zu/Aus“ werden die Ausgangskontakte spannungsfrei geschaltet.

Treppenlichtfunktion

Über diesen Parameter wird die Treppenlichtfunktion aktiviert. Wird die Option „aktiviert“ gewählt, dann erscheint der Parameter *Einschaltzeit/Öffnungszeit Treppenlicht* in Sekunden.

Einschaltzeit/Öffnungszeit Treppenlicht [s]

Zum Einstellen der Einschaltzeit/Öffnungszeit Treppenlicht.

Parameterfenster „Sicherheit“**Ausgang reagiert auf Kommunikationsobjekt für Windalarm Nr.**

Mit diesem Parameter wird eingestellt, auf welche Windalarmobjekte der Ausgang reagiert. Die Werte der zugeordneten Kommunikationsobjekte werden ODER-verknüpft.

Position bei Windalarm**Position bei Regenalarm****Position bei Frostalarm**

Zum Einstellen des Verhaltens bei einem Wetteralarm. Bei der Option „Zu/Aus“ werden die Ausgänge spannungsfrei geschaltet. Ist die Option „Keine Reaktion“ eingestellt, dann wird die aktuelle Fahraktion zu Ende ausgeführt. Wird die Option „deaktiviert“ gewählt, dann reagiert dieser Ausgang nicht auf einen Alarm und auch nicht auf die Überwachungszeit.

Sperren über Kommunikationsobjekt

Wird die Option „aktiviert“ gewählt, dann erscheint das Kommunikationsobjekt „Sperren“ sowie der Parameter Position bei Sperren.

Position bei Sperren

Zum Einstellen des Verhaltens im Sperr-Betrieb. Ist die Option „Keine Reaktion“ eingestellt, dann bleiben die Ausgangskontakte in ihrer aktuellen Lage. Bei der Option „Zu/Aus“ werden die Ausgänge spannungsfrei geschaltet.

Zwangsführung (2bit)

Wird die Option „aktiviert“ gewählt, dann erscheint das Kommunikationsobjekt „Zwangsführung“.

Position bei Rücknahme von Wetteralarm, Sperren und Zwangsführung

Mit diesem Parameter wird eingestellt, wie sich der Ausgang nach einem Sicherheitsalarm verhält. Ist die Option „Keine Reaktion“ eingestellt, dann bleiben die Ausgangskontakte in ihrer aktuellen Lage. Bei der Option „Zu“ werden die Ausgänge spannungsfrei geschaltet.

Parameterfenster „Status“**Position senden: Auf-Zu/Ein-Aus**

Wird die Option „ja“ gewählt, dann erscheint das Kommunikationsobjekt „Telegr. Status Position Auf/Zu“.

Status Bedienung senden

Wird die Option „ja“ gewählt, dann erscheint das Kommunikationsobjekt „Telegr. Status Bedienung“.

Statusbyte senden

Wird die Option „ja“ gewählt, dann erscheint das Kommunikationsobjekt „Telegr. Statusbyte“.

„Direkte“ Kommunikationsobjekte
in der Betriebsart „Jalousie“
am Beispiel „Ausgang A“

Nr.	Typ	Objektname	Funktion
11	1 bit	Ausgang A	Jalousie Auf-Ab fahren
12	1 bit	Ausgang A	Lamellenverst./Stopp Auf-Ab
13	1 byte	Ausgang A	Position anfahren 0..255
14	1 byte	Ausgang A	Lamelle anfahren 0..255
15	1 bit	Ausgang A	Position 1/2 anfahren
16	1 bit	Ausgang A	Position 3/4 anfahren
17	1 bit	Ausgang A	Position 1/2 setzen
18	1 bit	Ausgang A	Position 3/4 setzen
19	1 bit	Ausgang A	Jalousie Auf-Ab begrenzt
20	1 bit	Ausgang A	Referenzfahrt
21	1 byte	Ausgang A	Szene

6

„Direkte“ Kommunikationsobjekte
in der Betriebsart „Rolloladen“
am Beispiel „Ausgang A“

Nr.	Typ	Objektname	Funktion
11	1 bit	Ausgang A	Rolloladen Auf-Ab fahren
12	1 bit	Ausgang A	Stopp Auf-Ab
13	1 byte	Ausgang A	Position anfahren 0..255
15	1 bit	Ausgang A	Position 1/2 anfahren
16	1 bit	Ausgang A	Position 3/4 anfahren
17	1 bit	Ausgang A	Position 1/2 setzen
18	1 bit	Ausgang A	Position 3/4 setzen
19	1 bit	Ausgang A	Rolloladen Auf-Ab begrenzt
20	1 bit	Ausgang A	Referenzfahrt
21	1 byte	Ausgang A	Szene

6

„Automatik“-Kommunikationsobjekte
in der Betriebsart „Jalousie“
am Beispiel „Ausgang A“

Nr.	Typ	Objektname	Funktion
22	1 bit	Ausgang A	Aktivierung Automatik
23	1 bit	Ausgang A	Sonne
24	1 byte	Ausgang A	Sonne-Position anfahren 0..255
25	1 byte	Ausgang A	Sonne-Lamelle anfahren 0..255
26	1 bit	Ausgang A	Anwesenheit
27	1 bit	Ausgang A	Heizen
28	1 bit	Ausgang A	Kühlen
29	1 bit	Ausgang A	Automatik freigeben/sperren
30	1 bit	Ausgang A	Dir. Betr. freigeben/sperren

„Automatik“-Kommunikationsobjekte
in der Betriebsart „Rolloladen“
am Beispiel „Ausgang A“

Nr.	Typ	Objektname	Funktion
22	1 bit	Ausgang A	Aktivierung Automatik
23	1 bit	Ausgang A	Sonne
24	1 byte	Ausgang A	Sonne-Position anfahren 0..255
26	1 bit	Ausgang A	Anwesenheit
27	1 bit	Ausgang A	Heizen
28	1 bit	Ausgang A	Kühlen
29	1 bit	Ausgang A	Automatik freigeben/sperren
30	1 bit	Ausgang A	Dir. Betr. freigeben/sperren

alle Betriebsarten
allgemein für alle Ausgänge A...B bzw.
am Beispiel „Ausgang A“

Nr.	Typ	Objektname	Funktion
1	1 bit	Ausgang A...B	Windalarm Nr. 1
2	1 bit	Ausgang A...B	Windalarm Nr. 2
3	1 bit	Ausgang A...B	Windalarm Nr. 3
4	1 bit	Ausgang A...B	Regenalarm
5	1 bit	Ausgang A...B	Frostalarm
31	1 bit	Ausgang A	Sperren
32	2 bit	Ausgang A	Zwangsführung

„Rückmelde“-Kommunikationsobjekte
in der Betriebsart „Jalousie“
am Beispiel „Ausgang A“

Nr.	Typ	Objektname	Funktion
33	1 byte	Ausgang A	Telegr. Status Position
34	1 byte	Ausgang A	Telegr. Status Lamelle
35	1 bit	Ausgang A	Telegr. Status Position oben
36	1 bit	Ausgang A	Telegr. Status Position unten
37	1 bit	Ausgang A	Telegr. Status Bedienung
38	1 bit	Ausgang A	Telegr. Status Automatik
39	1 byte	Ausgang A	Telegr. Statusbyte

„Rückmelde“-Kommunikationsobjekte
in der Betriebsart „Rollladen“
am Beispiel „Ausgang A“

Nr.	Typ	Objektname	Funktion
33	1 byte	Ausgang A	Telegr. Status Position
35	1 bit	Ausgang A	Telegr. Status Position oben
36	1 bit	Ausgang A	Telegr. Status Position unten
37	1 bit	Ausgang A	Telegr. Status Bedienung
38	1 bit	Ausgang A	Telegr. Status Automatik
39	1 byte	Ausgang A	Telegr. Statusbyte

Sonstige Kommunikationsobjekte
in der Betriebsart „Lüftungsklappen/
Schaltbetrieb“ am Beispiel
„Ausgang A“

Nr.	Typ	Objektname	Funktion
11	1 bit	Ausgang A	Lüftungskl. Auf-Zu/Ein-Aus
21	1 byte	Ausgang A	Szene
37	1 bit	Ausgang A	Telegr. Auf-Zu/Ein-Aus
38	1 bit	Ausgang A	Telegr. Status Bedienung
39	1 byte	Ausgang A	Telegr. Statusbyte

Allgemeine Parameter

allgemein für alle Ausgänge A...B.
Die Standardeinstellung der Werte ist
fettgedruckt.

6

6

Parameterfenster „A...X - Sicherheit“

– Prioritätsfolge der Sicherheitsfunktionen	1.Wetteralarm-2.Sperren-3.Zwangsführung
	1.Wetteralarm-2.Zwangsführung-3.Sperren
	1.Sperren-2.Wetteralarm-3.Zwangsführung
	1.Sperren-2.Zwangsführung-3.Wetteralarm
	1.Zwangsführung-2.Sperren-3.Wetteralarm
	1.Zwangsführung-2.Wetteralarm-3.Sperren
– Prioritätsfolge der Wetteralarm-Funktionen	1.Windalarm-2.Regenalarm-3.Frostalarm
	1.Windalarm-2.Frostalarm-3.Regenalarm
	1.Regenalarm-2.Windalarm-3.Frostalarm
	1.Regenalarm-2.Frostalarm-3.Windalarm
	1.Frostalarm-2.Regenalarm-3.Windalarm
	1.Frostalarm-2.Windalarm-3.Regenalarm
– Kommunikationsobjekt Nr. 1 für Windalarm	aktiviert/ deaktiviert
– Kommunikationsobjekt Nr. 2 für Windalarm	aktiviert/ deaktiviert
– Kommunikationsobjekt Nr. 3 für Windalarm	aktiviert/ deaktiviert
– Überwachungszeit Windalarm [s]	0..1.000 (0)
– Regenalarm	aktiviert/ deaktiviert
nur wenn „aktiviert“	
– Überwachungszeit Regenalarm [s]	0..1.000 (0)
– Frostalarm	aktiviert/ deaktiviert
nur wenn „aktiviert“	
– Überwachungszeit Frostalarm [s]	0..1.000 (0)

Parameter

in den Betriebsarten „Jalousie“ und „Rollladen“ für jeden Ausgang separat. Die Standardeinstellung der Werte ist **fettgedruckt**.

Parameterfenster „A - Allgemein“

- Betriebsart **Jalousie/Rollladen/ Lüftungsklappen/Schaltbetrieb**
- Position bei Busspannungs ausfall **Keine Reaktion/Auf/Ab/**Stopp****
- Position bei Busspannungswiederkehr **Keine Reaktion/Auf/Ab/**Stopp**/ Position 1/Position 2/Position 3/Position 4**
- Position nach Programmierung und Bus-Reset **Keine Reaktion/Auf/Ab/**Stopp**/ Position 1/Position 2/Position 3/Position 4**
- Automatik-Steuerung **aktiviert/deaktiviert**
- 8-bit-Szene **aktiviert/deaktiviert**
- Position nach Referenzfahrt **in Referenzposition bleiben/ in gespeicherte Position zurück/ deaktiviert**

6

6

Parameterfenster „Antrieb“

- Gesamtverfahrzeit [s] **0..6.000 (60)**
- nur wenn „Betriebsart“ = „Jalousie“
- Einschaltdauer Lamellenverstellung **50..1.000 (200) [ms]**
- Umkehrpause **50..10.000 (500)**
- nur wenn „Betriebsart“ = „Jalousie“
- Max. Anzahl Lamellenverstellungen **1..60 (7)**
- Anlaufverzögerung [ms] **0..255 (0)**
- Auslaufverzögerung [ms] **0..255 (0)**
- Verfahrbereich begrenzen **ja/nein**
- nur wenn „ja“
- Obere Grenze 0...100 % **(0 % = oben; 100 % = unten)**
- Untere Grenze 0...100 % **(0 % = oben; 100 % = unten)**

Parameterfenster „Sicherheit“

- Ausgang reagiert auf Kommunikationsobjekt für Windalarm Nr.
- Position bei Windalarm **Ausgang reagiert nicht auf Windalarm/ 1/2/3/1+2/1+3/2+3/1+2+3**
- Position bei Regenalarm **aktiviert – keine Reaktion/ aktiviert – auf/ aktiviert – ab/ aktiviert – stopp/ deaktiviert**
- Position bei Frostalarm **aktiviert – keine Reaktion/ aktiviert – auf/ aktiviert – ab/ aktiviert – stopp/ deaktiviert**
- Sperren über Kommunikationsobjekt **aktiviert – keine Reaktion/ aktiviert – auf/ aktiviert – ab/ aktiviert – stopp/ deaktiviert**
- nur wenn „aktiviert“
- Position bei Sperren **Keine Reaktion/Auf/ Ab/Stop/ Position 1/Position 2/Position 3/Position 4**
- Zwangsführung **aktiviert/deaktiviert**
- Position bei Rücknahme von Wetteralarm, Sperren und Zwangsführung **Keine Reaktion/**Stop**/ gespeicherte Position anfahren**

Parameterfenster „Status“

- Position senden: 0...255 ja/nein
- Position senden: Endlage erreicht ja/nein
- Status Bedienung senden ja/nein
 - nur wenn „Automatik-Steuerung“ = „aktiviert“
 - Status Automatik senden ja/nein
 - Statusbyte senden ja/nein

nur wenn „Fahren in Position“ = „aktiviert“

Parameterfenster „Pos. 1“

- Fahren in Position 0...255 aktiviert/deaktiviert
(8-bit-Wert)
- Fahren in Position 1/2 aktiviert/deaktiviert
(1-bit-Preset)
 - nur wenn „Fahren in Position 1/2“ = „aktiviert“
 - Fahren in Position 3/4 aktiviert/deaktiviert
(1-bit-Preset)
 - Fahren in Position direkt/indirekt über oben/indirekt über unten/indirekt über kürzesten Weg

6

6

In der Betriebsart „Jalousie“

nur wenn „Fahren in Position 1/2“ = „aktiviert“

Parameterfenster „Pos. 2“

- Preset-Werte bei Download überschreiben ja/nein
 - nur wenn “Preset-Werte bei Download überschreiben” = “ja”
- Position 1: Jalousie 0...100 % 0...100 (20)
(0 % = oben; 100 % = unten)
- Position 1: Lamelle 0...100 % 0...100 (20)
(0 % = offen; 100 % = geschlossen)
- Position 2: Jalousie 0...100 % 0...100 (40)
(0 % = oben; 100 % = unten)
- Position 2: Lamelle 0...100 % 0...100 (40)
(0 % = offen; 100 % = geschlossen)
 - nur wenn „Fahren in Position 3/4“ = „aktiviert“
 - Position 3: Jalousie 0...100 % 0...100 (60)
(0 % = oben; 100 % = unten)
 - Position 3: Lamelle 0...100 % 0...100 (60)
(0 % = offen; 100 % = geschlossen)
 - Position 4: Jalousie 0...100 % 0...100 (80)
(0 % = oben; 100 % = unten)
 - Position 4: Lamelle 0...100 % 0...100 (80)
(0 % = offen; 100 % = geschlossen)

In der Betriebsart „Rollladen“

nur wenn „Fahren in Position 1/2“ = „aktiviert“

Parameterfenster „Pos. 2“

- Preset-Werte bei Download überschreiben ja/nein
 - nur wenn “Preset-Werte bei Download überschreiben” = “ja”
- Position 1: Rollladen 0...100 % 0...100 (20)
(0 % = oben; 100 % = unten)
- Position 2: Rollladen 0...100 % 0...100 (40)
(0 % = oben; 100 % = unten)
 - nur wenn „Fahren in Position 3/4“ = „aktiviert“
 - Position 3: Rollladen 0...100 % 0...100 (60)
(0 % = oben; 100 % = unten)
 - Position 4: Rollladen 0...100 % 0...100 (80)
(0 % = oben; 100 % = unten)

nur wenn „Automatik-Steuerung“ = „aktiviert“

Parameterfenster „Auto 1“

- Deaktivierung der Automatik-Steuerung über das Objekt „Aktivierung“/
über das Objekt „Aktivierung“ und direkte Objekte
- Umschaltung auf Automatik-Betrieb freigegeben/
über Kommunikationsobjekt freigeben/sperren
- Umschaltung auf direkten Betrieb freigegeben/
über Kommunikationsobjekt freigeben/sperren
- Position bei Sonne = „1“
(Sonne vorhanden) keine Reaktion/Auf/Ab/Stopp/
Position 1/Position 2/Position 3/Position 4/
Position über 8-bit-Wert empfangen/
- Position bei Sonne = „0“
(keine Sonne vorhanden) keine Reaktion/Auf/Ab/Stopp/
Position 1/Position 2/Position 3/Position 4/
- Verzögerung bei Sonne = „1“ [s] 0...6.000 (60)
- Verzögerung bei Sonne = „0“ [s] 0...6.000 (240)
- Heizen/Kühlen- Automatik aktiviert/deaktiviert

nur wenn „Heizen/Kühlen-Automatik“ = „aktiviert“

Parameterfenster „Auto 2“

- Verzögerung bei Anwesenheit = „1“ [s] 0...6.000 (0)
- Verzögerung bei Anwesenheit = „0“ [s] 0...6.000 (600)
- Position bei Heizen = „1“ und Sonne = „1“ keine Reaktion/Auf/Ab/Stopp/
Position 1/Position 2/Position 3/Position 4
- Position bei Heizen = „1“ und Sonne = „0“ keine Reaktion/Auf/Ab/Stopp/
Position 1/Position 2/Position 3/Position 4
- Position bei Kühlen = „1“ und Sonne = „1“ keine Reaktion/Auf/Ab/Stopp/
Position 1/Position 2/Position 3/Position 4
- Position bei Kühlen = „1“ und Sonne = „0“ keine Reaktion/Auf/Ab/Stopp/
Position 1/Position 2/Position 3/Position 4

nur wenn „8-bit-Szene“ = „aktiviert“

Parameterfenster „Szene“

- Szenen-Zuordnung (1) keine Zuordnung/0...63
- Szenen-Zuordnung (2) keine Zuordnung/0...63
- Szenen-Zuordnung (3) keine Zuordnung/0...63
- Szenen-Zuordnung (4) keine Zuordnung/0...63
- Szenen-Zuordnung (5) keine Zuordnung/0...63
- Szenen-Zuordnung (6) keine Zuordnung/0...63
- Szenen-Zuordnung (7) keine Zuordnung/0...63
- Szenen-Zuordnung (8) keine Zuordnung/0...63
- Szenen-Zuordnung (9) keine Zuordnung/0...63
- Szenen-Zuordnung (10) keine Zuordnung/0...63

Parameter

In der Betriebsart „Lüftungsklappen/Schaltbetrieb“ für jeden Ausgang separat. Die Standardeinstellung der Werte ist **fettgedruckt**.

Parameterfenster „A - Allgemein“

– Betriebsart	Jalousie/Rollladen/Lüftungsklappen/Schaltbetrieb
– Position bei Busspannungsausfall	Zu-Aus/ Auf-Ein /Keine Reaktion
– Position bei Busspannungswiederkehr	Zu-Aus/ Auf-Ein /Keine Reaktion
– Position nach Programmierung und Bus-Reset	Zu-Aus/ Auf-Ein /Keine Reaktion
– Treppenlichtfunktion	aktiviert/deaktiviert
nur wenn „aktiviert“	
– Einschaltdauer/ Öffnungszeit Treppenlicht [s]	0...30.000 (60)

6

6

Parameterfenster „Sicherheit“

– Ausgang reagiert auf Kommunikationsobjekt für Windalarm Nr.	Ausgang reagiert nicht auf Windalarm/1/2/3/1+2/1+3/2+3/1+2+3
– Position bei Windalarm	aktiviert – zu/aus aktiviert – auf/ein aktiviert – Keine Reaktion deaktiviert
– Position bei Regenalarm	aktiviert – zu/aus aktiviert – auf/ein aktiviert – Keine Reaktion deaktiviert
– Position bei Frostalarm	aktiviert – zu/aus aktiviert – auf/ein aktiviert – Keine Reaktion deaktiviert
– Sperren über Kommunikationsobjekt nur wenn „aktiviert“	aktiviert/deaktiviert
– Position bei Sperren	Zu-Aus/ Auf-Ein /Keine Reaktion
– Zwangsführung	aktiviert/deaktiviert
– Position bei Rücknahme von Wetteralarm, Sperren und Zwangsführung	Zu-Aus/ Auf-Ein /Keine Reaktion

Parameterfenster „Status“

– Position senden: Auf-Zu/Ein-Aus	ja/nein
– Status Bedienung senden	ja/nein
– Statusbyte senden	ja/nein